

Medienmitteilung 22. Juni 2016

Campus Sursee vergibt Schwimm- und Sporthallenprojekt an die Implenia Schweiz AG

Bis Oktober 2018 wird auf dem Gelände des Campus Sursee ein visionäres Schwimm- und Sporthallenprojekt realisiert. Nach ausführlicher Evaluation vergibt der Bauherr Campus Sursee das Mandat für die Ausführung an die Implenia Schweiz AG.

Die Wahl fiel dem Stiftungsrat unter Präsident Werner Messmer nicht leicht: „Die drei Bewerber im Schlussgang zu der im Einladungsverfahren durchgeführten GU Submission haben allesamt überzeugende Offerten eingereicht.“

Daniel Suter, Direktor des Campus Sursee, ist hoch zufrieden: „Mit diesem Entscheid ist bei diesem ambitionierten 58-Millionen-Projekt ein weiterer Meilenstein erreicht. In den nächsten Tagen schliesst die federführende Gemeinde Oberkirch das aufwändige Baubewilligungsverfahren ab. Dem feierlichen Spatenstich am 7. September 2016 steht aus heutiger Sicht nichts im Wege.“

Nachhaltiger Betrieb

Das in einem Architekturwettbewerb evaluierte Architekturbüro Rolf Mühlethaler, Bern, hat das energetisch zukunftsweisende Projekt weitsichtig entwickelt. Die Bauherrschaft legt grössten Wert auf die Nachhaltigkeit im Betrieb. Mit verschiedenen Massnahmen wird für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen Wasser und Energie gesorgt.

- Eine auf dem Dach installierte Fotovoltaikanlage produziert Elektrizität. Bei Überschuss fliesst der Strom direkt ins Netz des Campus Sursee und steht anderen Gebäuden zur Verfügung.
- Auch die Abluft wird mehrmals aufbereitet. So entzieht man ihr Energie und schleust diese in mehreren Raumgruppen ein. Die erwärmte Abluft aus dem Hallenbad kommt in der Sporthalle, den Garderoben und den Duschen zum Einsatz.
- Dem Abwasser und Badewasser wird ebenfalls die verbleibende Wärme-Energie entzogen und dem Heizkreislauf zugeführt. Das Badewasser kann aufgrund dieser Massnahme mit der richtigen Temperatur in den Bognauerbach geleitet werden.
- Für die Oberflächenreinigung und die Toilettenspülungen kommt Regenwasser und Badewasser zum Einsatz.

Bereits heute produziert der Campus Sursee über 90% erneuerbare Energie mit Holzschnitzeln aus dem Luzerner Wald.

Multifunktionaler Nutzen

Das 50 m x 25 m grosse Schwimmerbecken à 10 Bahnen erfüllt alle internationalen Normen für Wettkämpfe. Mit einer verschiebbaren Startbrücke und einem Beckenboden, von dem ein Viertel der Fläche bis zum Beckenrand angehoben werden kann, lässt sich das Becken unterteilen respektive die Wasserhöhe anpassen. Dieser Übergang verläuft schwellenlos und ermöglicht unter anderem Trainings für Behindertensportler oder Schulschwimmunterricht. Der Hubbodenbereich kann auch als Trockenfläche genutzt werden für Fitness-Aktivitäten. Direkt am Beckenrand befindet sich eine Tribüne mit rund 700 Sitzplätzen.

Das 25 Meter Ausbildungsbecken à 5 Bahnen verfügt über eine einzigartige Wellenanlage für Tauch- und Rettungsausbildungen. Die Wellenanlage dient zur Simulation von Sturmsituationen und ist einzigartig in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Mittels Hallenkran können die Veranstalter Objekte wie Fahrzeuge ins Becken stellen. Die 25 Meter sind in zwei verschiedene Tiefen unterteilt, 2 und 5 Meter. Auch Synchronschwimmen, Aquafit oder Wasserball sind darin möglich. Der Beckeneinstieg ist behindertengerecht gebaut.

Für Familien wird zusätzlich ein grosser Kinderbereich mit zwei Becken entstehen, der keine Wünsche der kleinen Gäste offen lässt. Sowohl im Nichtschwimmerbecken als auch im Kinderbecken herrschen angenehme Temperaturen von 32 – 34 °C. Eingebaute Wasserattraktionen machen das Bad zu einer Attraktion für die ganze Zentralschweiz.

Die Dreifach-Sporthalle dient den diversen auf dem Campus Sursee angesiedelten Schulen und steht offen für Sportvereine, welche dringend auf freie Sporthallen Kapazitäten angewiesen sind. Die Sporthallen lassen Volleyball, Handball, Hallenfussball, Badminton, Kunstturnen und vieles mehr zu. Ebenfalls integriert ist eine Zuschauertribüne mit 140 Sitzplätzen für Wettkämpfe und Turniere.

Hotelinfrastruktur für Grossanlässe vorhanden

Um optimale Wettkampf-, Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeiten anbieten zu können, wird im Raumprogramm den für den Sport nötigen Regenerations- und Zusatzangeboten ein gewichtiger Stellenwert eingeräumt. Den Sportlern stehen diverse Entspannungs- und Fitnessbereiche zur Verfügung, die auch von der Öffentlichkeit genutzt werden können. Mit Sauna, Infrarotkabinen und Massageräumen schafft der Campus Sursee beste Voraussetzungen, ein Komplettangebot für Trainingslager und Sportvereine zu schaffen. 550 Hotelzimmer, über 50 Seminarräume und drei Restaurants sind bereits jetzt vorhanden.

Mit dem Bau dieser Sportstätte werden sehr viele Nutzungsbedürfnisse der Region, der Schweiz und international abgedeckt. Das Projekt auf dem Campus Sursee bietet die Chance, eine einzigartige Sportstätte in der Zentralschweiz zu errichten, bei welcher es genügend Übernachtungs- und Gastronomieangebote gibt. Dies unterstützt die Vision einer starken Sportregion Sursee-Mittelland.

Zahlen und Fakten

4000 m³ Beckeninhalte Wasser

5'500'000 l Wassereinsparung durch mehrmaliges Nutzen des Grauwassers

4500 m² Photovoltaik Dachfläche

500'000 kWh Jahresproduktion (255 Tonnen CO₂ Einsparung)

1'900'000 kWh Jahresverbrauch Elektrizität

27% Eigenproduktion Elektrizität

1'000'000 kWh Jahresertrag Wärmerückgewinnung (120 Tonnen CO₂ Einsparung)

2'800'000 kWh Jahresverbrauch Wärmeenergie

35% Rückgewinnung Wärmeenergie

Es sind alle heute verfügbaren Technologien zur Nachhaltigkeit eingeplant (PV, Abwasserwärmepumpe, WRG, Grauwassernutzung)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Daniel Suter (Direktor CAMPUS SURSEE)

Stiftung CAMPUS SURSEE

Postfach 487

6210 Sursee

Direkt: 041 926 22 05

Zentrale: 041 926 26 26

daniel.suter@campus-sursee.ch

www.campus-sursee.ch

Werner Messmer (Präsident des Stiftungsrats CAMPUS SURSEE)

Messmer AG, Hoch- und Tiefbau

Mobile: 079 445 77 89

werner.messmer@messmer.ch

Bildbeschriebe Visualisierungen:

 <p>Blick von der Tribüne auf die Dreifach-Sporthalle.</p>	 <p>Kubische Architektur: Aussensicht vom Bognauerbach</p>
 <p>Anfahrt Leidenbergstrasse mit Blick aufs neue 50 m Hallenbad.</p>	 <p>Die Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert die Elektrizität für den täglichen Bedarf.</p>
 <p>Einzigartig in der Schweiz: Das 25 Meter Ausbildungsbecken à 5 Bahnen verfügt über eine Wellenanlage für Tauch- und Rettungsausbildungen.</p>	 <p>Die grosse Schwimmhalle: ein visionäres Projekt mit nationaler Strahlkraft.</p>
 <p>Aussenbereich vor dem Haupteingang.</p>	